

# RS OGH 1963/6/21 12Os147/63, 10Os61/65, 10Os117/71, 10Os122/75

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.06.1963

## Norm

StPO §252

## Rechtssatz

Der OGH kann der von S Mayer, III Bd Anmerkung 111 zu§ 252 StPO ausgesprochenen Auffassung, wonach die einverständlich vorgenommene Verlesung einer Zeugenaussage eine mündliche Vernehmung des betreffenden Zeugen nicht mehr statthaft erscheinen lasse, nicht vorbehaltlos beitreten. Doch vertritt auch er die Auffassung, daß einer solchen Verzichtserklärung jedenfalls Bedeutung zukommt, soferne nicht nach Abgabe der Verzichtserklärung Umstände hervorkommen, die die persönliche Vernehmung dieses Zeugen im Interesse der Wahrheitsfindung erforderlich erscheinen lassen.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 147/63  
Entscheidungstext OGH 21.06.1963 12 Os 147/63  
Veröff: SSt XXXIV/33 = RZ 1963,209
- 10 Os 61/65  
Entscheidungstext OGH 11.06.1965 10 Os 61/65  
Auch; Veröff: SSt XXXVI/31
- 10 Os 117/71  
Entscheidungstext OGH 15.06.1971 10 Os 117/71
- 10 Os 122/75  
Entscheidungstext OGH 14.10.1975 10 Os 122/75  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0098118

## Dokumentnummer

JJR\_19630621\_OGH0002\_0120OS00147\_6300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)